

ZUM TRÄNENNASENGANG DES KANINCHENS: KLINIK

I. Allgoewer*, A. Böhler**, C. Nöller***

*Augen-Tierarztpraxis Berlin

**Department für Bildgebende Diagnostik, Röntgenologie,
Veterinärmedizinische Universität Wien

***Institut für Veterinär-Anatomie, Freie Universität Berlin

Augenausfluss beim Kaninchen



Ursachen:

- primäre Dacryozystitis
 - bakterielle Infektionen (insbesondere *Pasteurella* spp.)
- Obstruktion des Tränennasenganges
 - Zahnwurzelprobleme (häufig)
 - Entzündungen oder Neoplasien (selten)
- etc.

klinische Symptomatik & Befunde



- ein- oder beidseitig
- weisslicher Augenausfluss, der am nasalen Augenwinkel verkrustet - Dermatitis
- ipsilateraler, weisslicher Nasenausfluss
- Niessen



weitere Befunde



- Konjunktiven gerötet, geschwollen
- Differentialdiagnose: primäre Konjunktivitis
- deshalb häufig vorberichtlich längere „Konjunktivitisbehandlung“

klinische Diagnostik

- vollständige Augenuntersuchung (Differentialdiagnosen)
- Allgemeinuntersuchung - Atemwege
- Spülung des Tränennasenganges in Lokalanästhesie
 - Tränenasengangskanüle aus Metall oder Silikonanteil eines Venenkatheters (24G)
 - aufgesetzte 2ml oder 5ml Spritze
 - physiologische Kochsalzlösung oder Ringer-Lactat-Lösung
- mikrobiologische und zytologische Untersuchung des Sekrets

Spülung des Tränennasenganges



Spülung des Tränennasenganges

- vorsichtige Druckerhöhung bei Obstruktion
- Instillation eines Mucolytikums
 - Acetylcystein (NAC ratiopharm®)
- Spülung bis Spülflüssigkeit klar

Therapie der primären Dacryocystitis

- antibiotikum- und kortisonhaltige Augentropfen
2x täglich lokal
- Wahl des Antibiotikums je nach Befund der
mikrobiologischen Untersuchung
- verdünntes Acetylcystein (NAC ratiopharm®,
1:1 mit Aqua ad injectabilia) 2x täglich lokal
- Carprofen, Rimadyl® 4 mg/kg 1x tgl oral
- Spülung alle 24-48h, bis Tränennasengang frei

weiterführende Diagnostik

- radiologische Untersuchung des Schädels
- röntgen nativ in zwei Ebenen
 - knöcherne Strukturen
 - Zahnwurzeln
- Kontrastdarstellung des Tränennasenganges
- Ausschluss von Zahnwurzelläsionen
entscheidend für Therapieplan & Prognose!

Dacryocystorhinographie

- Instillation eines jodhaltigen Kontrastmittels in den Tränennasengang
- Kontrastmittel im Verhältnis 1:1 mit einer viskösen Substanz vermischt (Methylzellulose oder Hyaluronsäure)

Kontrastdarstellung des Tränennasenganges



weiteres Vorgehen...

- Röntgen oft unbefriedigende Aussagekraft
- verbesserte bildgebende Diagnostik wünschenswert
- CT...



und wo ist nun

Claudia Nöller...?

